

# Unser Vorschlag für deine E-Mail an die Geschäfte

// // // //

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Kunde Ihres Geschäftes in der [X-Straße] in der [X-Stadt]. Beim letzten Besuch Ihrer Filiale musste ich feststellen, dass Sie [folgende(s) Zeitung/Magazin] führen.

Dabei handelt es sich um eine ((rechtsextrem) X) Publikation. Meist tarnen sich diese Publikationen auf den ersten Blick als scheinbar harmlose Geschichtszeitschriften,

jedoch finden sich in solchen auf den zweiten Blick rechte, die Geschichte verkehrende

(geschichtsrevisionistische) Inhalte. Dies zeigt sich durch die Abbildung von SS-Sturmbandführer oder der Verherrlichung der nationalsozialistischen Diktatur.

Ich gehe davon aus, dass Ihnen dies nicht bewusst war, insbesondere da solche Zeitschriften vor dem Hintergrund der Meinungsfreiheit (noch) nicht offiziell verboten sind.

Nichts desto trotz können Sie als Händler solche Werke freiwillig aus dem Verkauf nehmen, worum ich Sie hiermit als Kunde auch bitten möchte.

Besonders aufgrund des sehr fragwürdigen Inhalts würde ich dies sehr begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

[Name]